

**DIDYMOS Erika Hoffmann GmbH**  
Frau Sabine Link  
Alleestraße 8  
71638 Ludwigsburg

Zeulenrodaer Str. 42  
07973 Greiz - Germany

**Prüfbericht Nr. 449/09**

Seite 1 von 2 Seiten

Pie

08.07.2009

<b>Auftraggeber:</b>	Frau Sabine Link
<b>Auftragstermin:</b>	29.06.2009
<b>Probeneingang:</b>	03.07.2009
<b>Probenmaterial:</b>	Nr. 1: Jacob (Rautenmuster rot/braun) Nr. 2: Indio – rubinrot (dunkelrot) Nr. 3: Wellen lind (grün) Nr. 4: Lisa (dunkelblau gestreift)
<b>Prüfauftrag:</b>	Bestimmung des UV-Schutzfaktors (UPF)
<b>Probenahme:</b>	durch Auftraggeber
<b>Probenvorbereitung/ Prüfverfahren:</b>	in Anlehnung an DIN EN 13758: Schutzeigenschaften gegen ultraviolette Sonnenstrahlung Teil 1 (DIN EN 13758-1): Prüfverfahren für Bekleidungstextilien Teil 2 (DIN EN 13758-2): Klassifizierung und Kennzeichnung von Bekleidung
<b>Analysendatum:</b>	03.07. – 06.07.2009
<b>Analysenergebnisse:</b>	Seite 2

Durch die DAP  
Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH  
akkreditiertes Prüflaboratorium

In der Anlage zur Akkreditierungsurkunde sind alle akkreditierten Prüfverfahren aufgeführt. Auf Wunsch wird die Urkunde zugestellt



DAP-PL-2302.00

**Entnahme der Messproben:**

Aus den Proben wurden entsprechend DIN EN 13758-1 jeweils mindestens 6 Messproben (jew. 5 x 4 cm<sup>2</sup>) zur Klimatisierung entnommen.

**Ergebnisse:**

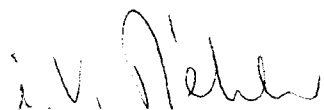
Proben-Nr.	Probenbezeichnung	UVA in %	UVB in %	UPF
1	Jacob (Rautenmuster rot/braun)	0,2**	0,1	>50*
2	Indio - rubinrot (dunkelrot)	0,3**	0,2	> 50*
3	Wellen lind (grün)	0,3**	0,2	> 50*
4	Lisa (dunkelblau gestreift)	0,8**	0,3	> 50*

\* bei Proben mit unterschiedlichen Farbtönen muss der gemessene niedrigste UPF-Wert als UPF der Probe angegeben werden

\*\* bei Proben mit unterschiedlichen Farbtönen muss der gemessene größte UVA-Wert als UVA der Probe angegeben werden

Alle Proben eignen sich als UV-Schutzkleidung nach DIN EN 13758-2, da die durchschnittliche UV-A-Transmission kleiner als 5 % ist und ein UPF > 40 erreicht wurde. Entsprechend der Norm ist bei einem UPF-Mittelwert größer als 50 nur ein „UPF > 50“ anzugeben.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Proben im Anlieferungszustand. Ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.



Dr. Ulrike Klobes  
Leiter der Prüfstelle